
Ergebnisprotokoll Sitzung AK Siedlungsentwicklung und Dorferneuerung am 29.04.2008 in Dissen aTW

1.) Begrüßung

Frau Dr. Wilbers-Noetzel begrüßte alle Teilnehmer. Aufgrund der neuen personellen Konstellation des Arbeitskreises stellten sich alle Teilnehmer kurz vor.

2.) Ziele und Vorgehensweise des ILEK

Zu Beginn der Sitzung wurden den Teilnehmern kurz die Ziele und die Vorgehensweise beim ILEK erläutert:

Die Zielsetzungen eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes:

- Es sollen örtlich isolierte Einzelmaßnahmen besser aufeinander abgestimmt und regionale Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
- Es sollen gemeindeübergreifende Entwicklungen entstehen.
- Eine übergreifende Abstimmung aller Planungen sollen erreicht und Synergieeffekte in der Zusammenarbeit der Kommunen und Planungsträger ausgeschöpft werden.
- Der Dialog aller Akteure vor Ort steht im Mittelpunkt, d.h. Bevölkerung und relevante Akteure sollen in den Prozess einbezogen werden.
- Nutzungskonflikte sollen entschärft und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
- Für die Umsetzung eines in der Region entwickelten ILEKs kann in einer zweiten Phase ein Antrag auf ein Regionalmanagement gestellt werden.

In den kommenden Wochen und Monaten wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung an dem ILEK gearbeitet. Der Arbeitsprozess wird in zwei Ebenen organisiert. In sechs thematischen Arbeitskreisen wird das Südliche Osnabrücker Land in der ersten Sitzungsrunde nach seinen Stärken und Schwächen untersucht und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung benannt. Diese Arbeitskreise sind mit Multiplikatoren aus Verbänden, Interessenvertretungen, Verwaltungen und Politik aller sechs Kommunen zusammengesetzt. In der zweiten Sitzungsrunde sollen dann Entwicklungsziele, Handlungsansätze und konkrete Strategien zur Zielerreichung formuliert.

Auf lokaler Ebene gründen sich in den Kommunen zusätzlich Arbeitsgruppen (AG), in denen die jeweiligen Interessen und Ideen der Bürger und Mitgliedsgemeinden zu den jeweiligen Arbeitsfeldern/Zielsetzungen zusammengetragen werden. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, in diesen AG mitzuarbeiten und so aktiv am Entwicklungsprozess teil zu haben.

Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung wurden kurz vorgestellt.

3.) Erarbeitung der Stärken und Schwächen

Bei der Untersuchung der Stärken und Schwächen ergab sich folgendes Bild:

Stärken	Schwächen
Anbindung A33	A33 Richtung Bielefeld ausbauen
Haller Willem	Ost-West-Achse ausbauen
Gute Erreichbarkeit	Breitbandverkabelung
Spielplätze in manchen Siedlungen	Spielplätze in manchen Siedlungen
Dörfliches Wohnen für Familien	Preiswerte, familiengerechte Wohnungen
	Bauplätze für junge Familien
	Angebot für junge Familien
	Betreuung junger Familien
	Keine funktionale Vernetzung der Familien
Ärztliche Versorgung	Nahversorgung der Dörfer
Dörfliche Gemeinschaft - Zusammenhalt	Jugendarbeit
Nette Menschen	Jugendvandalismus als Zeichen fehlender Integration
Vereinsleben	Begegnungsplätze für Jugendliche
Vielschichtige Strukturen	Mehrgenerationenkonzepte
Dorfgemeinschaftshaus	
Ausgeprägte Kultur	
Gestaltungssatzung für Werbeflächen in einigen Orten	Ortsbild – Ortseingänge – erster Eindruck verbesserungswürdig
	Dorfkerne können noch verbessert werden
	Bausünden in den Ortskernen
Laerer Baggerseen	Image-Problem
„Wasser verbindet“	Tourismusregion -> muss ausgebaut werden
Region der Kirchhofsburgen (und Iburg)	Landschaft vermarkten
Landschaftsbild	Vernetzung historischer Bauwerke
Gesundheitsregion	Wanderwege – Radwege vernetzen
Erholungsmöglichkeiten/Kurorte vor der Haustür	
Zahlreiche Arbeitsplätze	Verknüpfung von Industriestandorte und

	Erholungsstandort
Gewerbe- und Industriestandorte	
Bildungsangebote vor Ort	Kooperation mit NRW
Krankenhaus Dissen	Themen verbinden

Um die nachhaltige Entwicklung der Kommunen im südlichen Osnabrücker Land zu unterstützen wurde in der anschließenden Diskussion u.a. eine stärkere Vernetzung der Region im Bereich des Tourismus gefordert (u.a. Spargelroute und Gesundheit). Vor allem das landschaftliche Potenzial des Teutoburger Waldes würde nicht genügend ausgeschöpft. Dieses müsse gemeinsam stärker vermarktet werden auch hinsichtlich einer Imagekampagne für Wohnen und Arbeiten in der Region.

Die Themen Junge Familien und Jugend wurden als weitere wichtige Punkte angeführt die es im Arbeitskreis zu behandeln gilt. Vor allem das Angebot für junge Familien und Jugendliche müsse stark erweitert und die Betreuung dieser verstärkt werden. In diesem Zusammenhang und in Verbindung mit dem demografischen Wandel wurde auch über generationsübergreifende Begegnung und Mehrgenerationenkonzepte nachgedacht (u.a. Mischsiedlungen: Junge Familien/Jugend – ältere Menschen). Die Barrierefreiheit für alle Bürger soll ausgebaut werden.

Die vorhandene Vielschichtigkeit im südlichen Osnabrücker Land (Arbeitsplätze in Industrie und Tourismus – Erholungsgebiet – Dienstleistungen) wurde insgesamt als sehr positiv empfunden. Diese sollte auch in Zukunft als besonderes Merkmal der Region herausgestellt werden. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf die in den Kommunen unterschiedlich stark ausgeprägten Wirtschaftszweige liegen, so dass jeder Kommune eine Kompetenz zugeordnet werden könne.

Weiterer Handlungsbedarf wurde in dem Leerstand in den Dörfern gesehen. Insbesondere der schrittweise Rückzug des Einzelhandels aus den Ortskernen wurde hier thematisiert. Auch die optische Aufwertung (städtebaulich-gestalterisch) der Dörfer und Brachflächen wurde als wichtige Aufgabe angesehen.

Die Arbeitskreismitglieder verständigten sich darauf, dass sich der Arbeitskreis schwerpunktmäßig mit folgenden Bereichen beschäftigt:

1. Integration überdenken (Jugendliche – junge Familien – ältere Menschen)
2. Stärkung und Sicherung der unterschiedlichen Wirtschaftszweige in den Kommunen (Kompetenzen)
3. Vernetzung der Region im Bereich Tourismus
4. Optische Aufwertung (städtebaulich-gestalterisch) der Dörfer
5. Profilierung der Region als Gesundheitsregion
6. Umnutzung von Gebäude- und Flächenbrachen
7. ...

Am Ende der Sitzung wurde auf die neue Internetseite des ILEK SOL hingewiesen. Die Internetseite www.ilek-sol.eu informiert aktuell rund um das Thema ILEK im südlichen Osnabrücker Land. Neben allgemeinen Informationen zu den Rahmenbedingungen der

ländlichen Entwicklung, des thematischen Ansatz für die Region und den Akteuren im Entwicklungsprozess sind hier aktuelle Termine sowie Protokolle und Dokumente abrufbar. Darüber hinaus bietet ein Forum die Möglichkeit, sich thematisch auszutauschen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass zukünftig die Einladungen zu den Arbeitskreissitzungen per E-Mail verschickt und diese nur in Ausnahmefällen (z.B. keine E-Mail Adresse) per Post zugestellt werden. Seitens des Arbeitskreises gab es gegen dieses methodische Vorgehen keinen Einwand.

Die nächste AK Sitzung findet statt am 11.09.2008, 16:30 Uhr, Bad Laer.

Für das Protokoll

Michael Ripperda

Anwesenheitsliste AK Siedlungsentwicklung und Dorferneuerung

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Abendroth	Monika	Gemeinderat Hilter a.T.W., Bau- und Planungsausschuss	Borgloher Straße 29 A 49176 Hilter a.T.W.	05409/4323	monika.abendroth@osnanet.de	Anwesend
Bohlmann	Carl	Rat Bad Rothenfelde	Versmolder Straße 3 49214 Bad Rothenfelde			Nicht anwesend
Bruns	Gerald	Landkreis Osnabrück, FD Planen und Bauen	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 4057	Gerald.bruns@lkos.de	Anwesend
Bürgel	Michael	GLL Osnabrück/Amt für Landentwicklung	Mercatorstraße 8 49080 Osnabrück	0541/503 460	michael.buergel@gll- os.niedersachsen.de	Anwesend
Dimek	Torsten	Gemeinde Bad Rothenfelde, Bauabteilung	Frankfurter Straße 3 49214 Bad Rothenfelde	05424/223-167	dimek@gemeinde-bad-rothenfelde.de	Abgemeldet
Gründker	Karl	Bauunternehmen und Bedachungen Gründker	Frankenweg 35 49219 Glandorf	05426/2500	karl-gruendker@gmx.de	Anwesend
Knappheide	Heinrich		Kleinen-Venne-Str. 3 49219 Glandorf			Nicht anwesend
Krampe	Annelie		Borgloher Str. 7	05409/402960	a.krampe@t-online.de	Anwesend

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
			49176 Hilter a.T.W.			
Modes	Anita	Heimatverein des SG Borgloh	Am Sportplatz 13 49176 Hilter a.T.W			Nicht anwesend
Nowroozi	Mahmoud	Stadt Dissen a.T.W., FB Planen und Bauen	Große Straße 33 49197 Dissen a.T.W.	54 21/3 03-137	nowroozi@dissen.de	Anwesend
Pues	Andreas	Stadt Bad Iburg, FD Projektmanagement, Bauleitplanung, Stadtentwicklung	Am Gografenhof 4 49186 Bad Iburg	05403/404 31	projekte@badiburg.de	Anwesend
Recker	Antonius		Sudendorferstr. 7 49219 Glandorf			Nicht anwesend
Rieke	Rosemarie	Heimatverein Dissen aTW	Dahauser Str. 14 49201 Dissen aTW	05421/2935		Anwesend
Rolf	Günter	Gemeinde Bad Rothenfelde Bauabteilung	Frankfurter Str. 3 49214 Bad Rothenfelde	05424/223-162	rolf@gemeinde-bad-rothenfelde.de	Anwesend
Rosenbusch	Klara		Laersche Str. 24 49219 Glandorf	05426/5427	w.rosenbusch@osnanet.de	Anwesend
Schmitz	Werner	Wanderverein Teutoburg Sentrup	Am Sportplatz 11 49186 Bad Iburg	05403/1694	schmitz@wandervereinev.de	Abgemeldet
Siebe	Ralf	Stadtrat Bad Iburg,	Auf der Landwehr 4	05403/9361	ralf.siebe@osnanet.de	Anwesend

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
		Planungsausschuss	49186 Bad Iburg			
Spiering	Rainer	Rat Bad Rothenfelde	Frankfurter Straße 122 49214 Bad Rothenfelde		Rainer-Spiering@osnanet.de	Nicht anwesend
Tarner	Werner	Gemeinde Bad Rothenfelde, Ortsteil Aschendorf	Versmolder Straße 55 49214 Bad Rothenfelde	05424/4490		Anwesend
Tovar	Hans	Planungsbüro Tovar und Partner	Rathausstr. 5 49186 Bad Iburg	0541/940030	tovar@ibtweb.de	Anwesend
Voss	Hans-Peter		Bergstr. 2 a 49201 Dissen aTW	05421/4195	h.p.voss@t-online.de	Anwesend
Wahlmeyer	Ludwig	Arbeitskreis Heimatmuseum	Thieplatz 3 49196 Bad Laer	05424/9313	ludwig.wahlmeyer@t-online.de	Anwesend
Westheider	Rolf		Sperberstraße 12 49196 Bad Laer	05424 / 9584		Nicht anwesend
Wiemann	Agnes und Herbert		Jakobusstr. 1 49186 Bad Iburg	05403/780486	familie.wiemann@web.de	Anwesend
Jurak	Drago	Stadt Bad Iburg	Am Gografenhof 4 49186 Bad Iburg	05403/404-20	buergermeister@badiburg.de	Anwesend